

Bedeutung der Fortbildung in einem sich wandelnden Umfeld

Wirtschaftliche, technische, gesellschaftliche und politische Veränderungen prägen das Umfeld unseres Lehrens und Lernens. Um die veränderten Anforderungen gewinnbringend in die Schul- und Unterrichtsentwicklung integrieren zu können, ist es für Lehrerinnen und Lehrer notwendig, sich in ihrer fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenz stetig weiter zu entwickeln.

Das Fortbildungskonzept bildet den organisatorischen Rahmen, um Transparenz über Fortbildungsangebote, Entscheidungen und organisatorische Abläufe am Rudolf Rempel Berufskolleg zu schaffen.

Im Sinne der Gleichstellung sollen Frauen und Teilzeitbeschäftigte ausdrücklich dazu ermutigt werden, an Fortbildungen teilzunehmen und dabei angemessen berücksichtigt werden.

Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt auch bei der Realisierung von Fortbildungsmöglichkeiten eine besondere Bedeutung zu.

Abgrenzung Fortbildung - Sonderurlaub

### **Fortbildung:**

- sie findet statt in der Schule, auf einer selbst organisierten Veranstaltung oder
- außerhalb der Schule bei einem Bildungsträger, Verband o.ä. (hierbei handelt es sich um eine Dienstreise im Sinne des SchulG<sup>1</sup>, der ZustVO<sup>2</sup> und des LGG<sup>3</sup>, wenn es sich um eine „Fahrt an einen Ort außerhalb der regulären Arbeitsstätte handelt“ (Def. des BAG<sup>4</sup>).

Der Fortbildungsbedarf wird durch die folgenden Gremien geklärt und genehmigt:

- Fachfortbildungen: Fach- oder Bildungsgangkonferenzen, Abteilungsleitung und Schulleitung,
- sonstige Fortbildungen: Abteilungsleitung und Schulleitung.

Die Kosten für die Teilnahme und die Reisekosten<sup>5</sup> werden aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen.

### **Sonderurlaub:**

Dies ist eine von der Lehrkraft selbst beantragte Freistellung, die beruflichen Zwecken dient, aber nicht von einem Gremium als Fortbildungsbedarf beschlossen worden ist.

Wenn keine dienstlichen Gründe dem entgegenstehen, kann pro Kalenderjahr Sonderurlaub von insgesamt fünf Arbeitstagen einschließlich Reisetagen bewilligt werden (§ 26 FrUrIV NRW<sup>6</sup>).

Für eine fremdsprachliche Aus- oder Fortbildung im Ausland kann Sonderurlaub bis zu einer Dauer von drei Monaten bewilligt werden (§ 32 FrUrIV NRW).

### **Die Kosten sind von der Lehrkraft selbst zu tragen.**

Die Schulleitung entscheidet über die Genehmigung des Sonderurlaubs.

Veröffentlichungen von Fortbildungen

Wesentliche Fortbildungen werden in den Mitteilungen veröffentlicht, damit eine ausreichende Transparenz für das Kollegium geschaffen wird. Die Veröffentlichung soll spätestens zwei Wochen vor Ende der Anmeldefrist geschehen. Darüber hinaus werden von jeder Fach- oder Bildungsgangkonferenz konkrete Fortbildungsvorschläge erstellt, damit die Fortbildungskultur am Rudolf Rempel Berufskolleg gefestigt wird.

<sup>1</sup> SchulG = Schulgesetz

<sup>2</sup> ZustVO = Zuständigkeitsverordnung des Landes NRW

<sup>3</sup> LGG = Landesgleichstellungsgesetz

<sup>4</sup> BAG = Bundesarbeitsgericht, Beschluss vom 14.11.2006.

<sup>5</sup> Gemäß Reisekostenrichtlinien

<sup>6</sup> FrUrIV NRW = Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW vom 10.01.2012, Stand 06.01.2017

	<p>Fachspezifische Fortbildungen oder Fortbildungen, die spezifisch für einzelne Personen sind, werden über das entsprechende Gremium an die Zielgruppe herangezogen.</p>
Zeitliche Planung im Schuljahr	<p>Interne Fortbildungen sollen zeitlich, wenn durchführbar, an den Prüfungsplan der Abschlussklassen angepasst werden, damit möglichst wenig Unterricht ausfällt und die Arbeitsbelastung der Kolleginnen und Kollegen geringgehalten wird. Hierbei darf die Belastung durch Korrekturen nicht vergessen werden.</p>
Beantragung von Fortbildung und Auswahlverfahren	<p>Die Anträge müssen der Schulleitung spätestens 10 Tage vor Anmeldeschluss vorliegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vorher sowohl eine inhaltliche Stellungnahme durch Fachkonferenzvorsitz, Abteilungsleitung oder Schulleitung und eine Stellungnahme durch die Fortbildungskoordinatoren erforderlich ist.</p> <p>Auswahlkriterien für die Teilnahme an Fortbildungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatzbereiche in Bildungsgängen und fachliche Schwerpunkte</li> <li>▪ Anzahl bereits besuchter Fortbildungen im Schuljahr</li> <li>▪ Arbeitsbelastung - auch unter besonderer Berücksichtigung von Frauen und Teilzeitbeschäftigten - im Einklang mit den Stundenplangrundsätzen</li> <li>▪ Kosten der Fortbildung</li> <li>▪ Einhaltung der Formalien</li> </ul> <p>Pädagogische Tage der Bildungsgänge oder Fachfortbildungen für ganze Fachgruppen bzw. Bildungsgänge werden bei besonderem Bedarf von den Abteilungsleitungen bzw. Bildungsgangleitungen bei der Schulleitung mit Programm und Teilnehmerliste beantragt.</p>
Kostenerstattung	<p>Entstandene Kosten werden dem/der Fortbildungskoordinator*in unter Nutzung der Abrechnungsformulare eingereicht.</p>
Transfer	<p>Damit ein möglichst hoher Transfer von Wissen und Materialien gewährleistet wird, soll eine Evaluation der Fortbildungen in den Fach- und Bildungsgangkonferenzen bzw. eine Transfersitzung stattfinden auf der u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wissen und Material aus Fortbildungen weitergegeben wird,</li> <li>▪ Inhaltliche Veränderungen besprochen werden sowie</li> <li>▪ Material (z.B. Kenntnis über neu erschienene Bücher) ausgetauscht wird.</li> </ul>
Evaluation	<p>Die Steuergruppe „Fortbildung“ besteht aus Mitgliedern folgender Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulleitung,</li> <li>▪ Zuständige Abteilungsleitung,</li> <li>▪ Fortbildungskoordinatoren,</li> <li>▪ Gleichstellungsbeauftragte,</li> <li>▪ Mitglied des Lehrerrates.</li> </ul> <p>Die Steuergruppe trifft sich mindestens einmal im Jahr und evaluiert die beantragten und durchgeführten Fortbildungen am Rudolf Rempel Berufskolleg. Sie entwickelt bei Bedarf das Fortbildungskonzept weiter. Eine Übersicht der für das Folgejahr geplanten und der durchgeführten Fortbildungen wird am Ende des Kalenderjahres im Schulnetz eingestellt.</p>
Formulare	<p>Sie stehen digital und analog zur Verfügung.</p>